

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, dem 15. September 2005 um 19 Uhr 30 im Gemeindeamt Baumgarten, Florianiplatz 10, stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Baumgarten.

Anwesend waren: Bürgermeister Kurt Fischer als Vorsitzender, sowie die Gemeinderatsmitglieder Vizebürgermeisterin Edeltraud Hombauer, Gemeindevorstand Robert Mihalits, Roman Hausmann, Ing. Karl Tobler, Jürgen Steinwender, Gerhard Hombauer, Stefan Rath, Gemeindevorstand Walter Lichtenberger, Mag. Friedrich Wildt und Elvira Fischer. Weiters OAM Stefan Hausmann als Schriftführer.

Entschuldigt: Dr. Karl Kaus, Aurelia Hollenits, Martin Wlaschitz und Irene Leeb.

Tagesordnung:

1. Kinderspielplatz, Ankauf und Errichtung
2. VB Steinwender Dietmar – Umwandlung des befristeten in ein unbefristetes Dienstverhältnis
3. Grundsatzbeschluss: Vermietung Dachgeschoß
4. Bericht über die am 31. März 2005 durchgeführte Überprüfung der Gemeindegebarung durch den Prüfungsausschuss
5. Bericht über die am 20. Juni 2005 durchgeführte Überprüfung der Gemeindegebarung durch den Prüfungsausschuss
6. Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung zur anberaumten Stunde und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und die Gemeinderatsmitglieder in beschlussfähiger Anzahl anwesend sind. Gemeindevorstand Walter Lichtenberger, ÖVP, und Gemeinderat Gerhard Hombauer, SPÖ, werden vom Bürgermeister zu Beglaubigern bestimmt, mit der Abfassung der Niederschrift wird OAM Stefan Hausmann betraut.

Sodann stellt der Vorsitzende gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung die Frage, ob jemand gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung Einwendungen erheben will. Nachdem gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Bürgermeister die Verhandlungsschrift vom 09. Juni 2005 als genehmigt.

Danach verkündet der Bürgermeister den Übergang zur Tagesordnung.

11/2005 Kinderspielplatz, Ankauf und Errichtung

Der Vorsitzende berichtet, dass entsprechend den durchgeführten Umfragen unter Eltern und Kinder die Geräteliste erarbeitet worden ist und nunmehr für den neuen Spielplatz beim Sportplatz entsprechende Angebote am Tisch liegen. Bei der Umfrage selbst hat sich die überwiegende Anzahl für den Standort beim Sportplatz ausgesprochen, bei den Geräten selbst sei es so, dass gender- und umfragegerecht etwa eine Nestschaukel, eine Kletterwand, ein Indianerzelt, eine Tarzanschwinge/Seilbahn, ein Kriechrohr und eine Rutsche angeschafft werden sollen.

Nach Präsentation der diversen Angebote (Fa. Agropac EUR 8.307 und 9.830, Freispiel EUR 7.014, Fa. Fritz Friedrich EUR 5.980) fassen die Anwesenden über Antrag des Vorsitzenden einstimmig – ohne Gegenstimme – nachstehenden

Beschluss:

Die Gemeinde Baumgarten beauftragt die Fa. Fritz Friedrich GmbH., 8130 Frohnleiten, entsprechend dem vorliegenden Angebot mit der Lieferung der Kinderspielgeräte beauftragt wird.

12/2005 VB Steinwender Dietmar, Umwandlung des befristeten in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Vor den weiteren Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt verlassen die Gemeinderäte Jürgen Steinwender und Robert Mihalits wegen Befangenheit das Sitzungszimmer.

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Steinwender zunächst im Rahmen einer BFI-Kursmaßnahme beim Verein „Baumgarten Aktiv“ beschäftigt war, in weiterer Folge sei er vom Gemeindevorstand für die Dauer eines Jahres bis Ende 31. Oktober 2003 als Gemeindearbeiter aufgenommen worden, dies ebenfalls mit AMS-Unterstützung in Form einer Eingliederungshilfe. Dieses Dienstverhältnis sei dann im Oktober 2003 durch den Gemeinderat befristet auf 2 Jahre verlängert worden und daher laufe die Befristung am 31. Oktober 2005 aus.

Seit einem Jahr nun wird das Beschäftigungsverhältnis nicht mehr vom Arbeitsmarktservice gefördert, sondern für die Beschäftigung des Gemeindearbeiters erhält die Gemeinde Baumgarten eine finanzielle Hilfeleistung zum Ausgleich der körperlichen Minderleistung im Rahmen des Bgld. Sozialhilfegesetzes (Geschützter Arbeitsplatz), indem ab 1.11.2004 laut Bescheid des Amtes der Bgld. Landesregierung vom 08.11.2004, Zahl 6-SO-BH-60905070/6-2004, dreißig Prozent des monatlichen Bruttoentgeltes (höchstens jedoch in Höhe des jeweils geltenden Richtsatzes nach § 8 Bgld. Sozialhilfegesetzes, d.s. derzeit EUR 406,--) an die Gemeinde ausbezahlt werden.

Nach konstruktiver Debatte fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig – ohne Gegenstimme – nachstehenden

Beschluss:

Die Gemeinde Baumgarten besetzt den Dienstposten eines Gemeindearbeiters mit Herrn Dietmar Steinwender, geb. 18.04.1965. Das bisher befristete Dienstverhältnis wird ab 01. November 2005 auf unbestimmte Zeit eingegangen. Die Entlohnung erfolgt im Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p4, wobei neben dem Monatsentgelt eine Verwaltungsdienstzulage, die Personalzulage und gegebenenfalls die Haushaltszulage gewährt wird. Der Vorrückungstichtag ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen festzusetzen. Mit dem Genannten ist ein diesbezüglicher Dienstvertrag zu errichten.

13/2005 Grundsatzbeschluss über die Vermietung des Dachgeschoßes im Gemeindeamt

Der Vorsitzende berichtet, dass dieses bereits mehrfach in den diversen Gremien besprochen wurde und nunmehr auch ein entsprechender Grundsatzbeschluss auch im Gemeinderat gefasst werden sollte.

Nach kurzer Debatte, in deren Verlauf diverse Maßnahmen (Makler, Inserate usw.) zu einer erfolgreichen Suche nach entsprechenden Mietern angeregt werden, fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig – ohne Gegenstimme – folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Baumgarten beschließt, die derzeit leer stehenden Räumlichkeiten im Dachausbau des Amtsgebäudes nach Fertigstellung entgeltlich unter Verrechnung der gesetzlichen Umsatzsteuer (dzt. 10 bzw. 20 Prozent) an Dritte zu vermieten.

14/2005 Bericht über die am 31. März 2005 durchgeführte Überprüfung der Gemeindegebarung durch den Prüfungsausschuss

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Mag. Wildt, verliest die Niederschrift zur Sitzung, deren Thema die Überprüfung der Abgabenrückstände und sonstiger Außenstände gegenüber der Gemeinde war. Der Bericht wird von den Anwesenden einstimmig zur Kenntnis genommen.

15/2005 Bericht über die am 20. Juni 2005 durchgeführte Überprüfung der Gemeindegebarung durch den Prüfungsausschuss

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Mag. Wildt, verliest die Niederschrift, wo im Zusammenhang mit der Anschaffung und Aufbewahrung von Sachanlagen festgestellt wird, dass diese ordnungsgemäß verwaltet werden. Der Bericht wird von den Anwesenden einstimmig zur Kenntnis genommen.

16/2005 Allfälliges

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird noch folgendes besprochen:

- Neues Angebot: Psychosoziale Beratung
Der Vorsitzende weist auf das neue Angebot im Rahmen des Projektes „Gesundes Dorf 2005“ hin. Frau Mag.^a Jutta Mikats wird ab Oktober 2005 diese Beratungsform in den Räumlichkeiten der Gemeinde anbieten, entsprechende Folder werden die Bevölkerung rechtzeitig informieren.
- Geschwindigkeitsmessgerät
Wie vielen bereits aufgefallen sein wird, ist der in der letzten Sitzung beschlossene Geschwindigkeitsanzeiger pünktlich zu Schulbeginn bei der Ortseinfahrt Richtung Draßburg aufgestellt worden, berichtet der Vorsitzende.
- Sanierung der Hauptstraße durch das Land

Das Land wird voraussichtlich noch heuer die Hauptstraße bzw. die Wr. Neustädterstraße (ab Ortseinfahrt Draßburg bis Pfarrgasse) sanieren, wobei die Asphaltdecke abgefräst und eine neue Tragschicht aufgebracht wird. Seitens der Gemeinde musste im Vorfeld der Kanal in diesem Bereich auf ev. Schäden untersucht werden (Kamerabefahrung), um Grabarbeiten im Nachhinein zu vermeiden. Diese Untersuchung wurde bereits durchgeführt, ein endgültiges Ergebnis liegt noch nicht vor, es kann aber soviel gesagt werden, dass die geringen Schäden an der Kanalanlage mittels Schaum und anderen Hilfsmitteln ohne Erdarbeiten saniert werden können.

- Böschung Baraka

Seitens der Wasserrechtsbehörde wurde die Gemeinde beauftragt, im Bereich des Abflussrohres bei der Böschung im Bereich Baraka (alte gemeinsame Deponie der Gemeinde Draßburg und Baumgarten) diverse Sicherungsmaßnahmen in Angriff zu nehmen. Diese Arbeiten sollen bis Ende des Monats fertig gestellt werden.

- Terminankündigung „Gesundheitstag und Tag der offenen Tür“

Der Bürgermeister berichtet, dass für kommenden Donnerstag eine Einladung zwecks Besprechung und Organisation des „Tages der offenen Tür“ bzw. „Gesundheitstages“ am 02. Oktober 2005 ausgeschickt wird, und zwar an alle Mitglieder/innen des Gemeinderates, den Sozialen Dienst Schattendorf und Umgebung, Ärztin, Masseurin, Rotes Kreuz usw.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vorsitzende fest, dass die Tagesordnung erschöpft ist. Er dankt den Anwesenden für die Sitzungsteilnahme schließt um 20 Uhr 25 die Sitzung.

Der Schriftführer:

Die Beglaubiger:

Der Bürgermeister: